

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Antliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

20. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen - „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Kamerad“

Ma-Strieter - Halle'scher Lokal-Anzeiger - Genera-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Wochenpreis 50 Hlg. monatlich frei ins Haus. Mit Zustellung der „Halle'schen Familienblätter“ monatlich 75 Hlg. mehr.

Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten.

Neueste Ereignisse.

- * Von einer englischen Abgabe des Reichs des Königs von England am Berliner Hof ist wieder den zuständigen Reichsteilen noch die Hofgesandten etwas bekannt.
* Die niederländische Regierung hat die Kammer mitgeteilt, daß sich die Königin seit länger als vier Monaten in geeigneten Umständen befindet.
* Zu der französischen Kammer hat der Kriegsminister das Wort zu einer Bemerkung der Antikiller ergreifen und Vergleich mit Deutschland gezogen.
* Das Kabinett Castro ist durch den Vizepräsidenten Gomez gestürzt worden.
* Nach längeren Unterredungen, die er zur Bewollkommung seines Flugapparates verwendet hatte, ist der Ingenieur Otto in Fragebogen getreten mit Erfolg aufgehalten.

Neue Friedensklänge.

Von zwei offiziellen Stellen aus sind noch vor Jahresfrist Kundgebungen ergangen, welche zu der Hoffnung berechtigten, daß der Friede nicht geföhrt werde: das eine Mal in der Thronrede, mit welcher das englische Parlament auf acht Wochen verjagt wurde, und das andere Mal in der Rede des Ministers Tittoni im italienischen Senat.

Der verantwortliche Reichskanzler.

Unser parlamentarischer Mitarbeiter schreibt uns aus Berlin, 22. Dezember:
Abg. Erzberger, der sich immer mehr zum Sprecher des Zentrums entwickelt und bei dieser Partei dank seiner Rührigkeit und eifrigen publizistischen Tätigkeit seinen Einfluß wachsen ließ, wirt heute im „Tag“ die Frage auf: „Wozu steuern wir?“

Verantwortliche Redaktionen: Dr. Rudolf Steinhilber (Halle) u. Dr. Heinrich Theodor Bach (Halle), umgeben von Dr. Carl Alfred Wendt (Halle) u. Dr. Carl Alfred Wendt (Halle) u. Dr. Carl Alfred Wendt (Halle).

angewiesen. Und zweifellos ist Herr Bülow nicht minder dafür verantw., vornehmlich zu machen, daß die Reformen in Preußen auf die lange Bank geschoben wird. Auch dafür, daß die Diplomatie die Domäne des Reichs ist, daß die Sparpolitik sich bisher in nicht viel mehr als guten Vorläufen geteilt hat, daß von einer Uebervorüberflügung Prank und Lomb bereit wenig zu bemerken ist, daß der Bureaukratismus in voller Blüte steht usw.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.
Berlin, 22. Dezember (Sohnnachrichten). Der Kaiser kürzte heute vormittag den gemeinsamen Vortrag des Gehs des Marineamts und des Gehs des Justizamts und daran anschließend den Vortrag des Gehs des Militärämtes.

Der wilde Mendstiu.

Seine Geschichte aus Holland.
Von Henriette von Westerbom (Margarete Griffin von Binnau).
Als er die Reiterin erkannte, wurde er sehr blaß. Nur ein schreckliches Ereignis konnte es sein, das sie zu ihm rief.
„Modeste — was ist geschehen?“ Seine Hand lag am Bügel des Pferdes, das mit fliegenden Schritten, ätzender und lächelnd, von selbst vor der Treppe still stand.

„Und ich! Alle Tage wollte ich zu Dir durchbrechen — nur mein dummes Hochmut hielt mich zurück. Hätte ich es doch getan! Wer weiß, ob ich dann nicht das äußerste in Dondangen verhindert haben würde!“
Bei seinen letzten Worten ließ ihre die schreckliche Wirklichkeit wieder ein Atemlos erzählte sie kurz zusammengefaßt die Vorgänge der Nacht. Verzweifelt Gesicht wurde bleich.
Modeste mischernd den ersten Ausdruck seiner Frage:
„Bist Du böse, Kurt, daß ich wieder so wild geritten bin? Es soll gewiß das letzte Mal gewesen sein!“
„Aber ich mußte doch überlegen, Papa zu helfen.“
„Er hat's über ihre Sam. — Ach danke Gott, daß Du in diesen Stunden nicht in Dondangen warst! Jetzt laß mich gehen. Ich reite sofort heim. Die Feuerzeuge laßt auch einfach ab. Die Wirtskatzen wird es Dir kommen. Beistell Dir alles, was Du brauchst — Du bist hierin hier!“

In Dondangen hatte der Anzug eine immer bedrohlicheren Charakter angenommen. Der Inspektor und die männlichen Diensthoten waren schnell überwältigt und in eine Scheue geipert worden. Das weibliche Dienstpersonal entloß nach allen Seiten.
Mendstiu mußte mit zornig zusammengebißenen Zähnen mit ansehen, wie die Bauern durch die Zimmer des Schlosses führten, mit den Weiten die wilden Schäfte erbeuten, mit ihren Messern den Seitenloft der Möbel anfing, um zu sehen, ob Geld darin liegt. Als sie nichts fanden, drangen sie wildend auf ihren Herrn ein, er solle jeden, wo er ein Geld versteckt hätte.
Mendstiu antwortete gar nicht. Er hielt den geliebten Revolver in der Tasche verborgen, fest entschlossen, den ersten, der sich fähig an ihm vergreife, niederzuföhren.

*** Weihnachtsfeiern.** Die Weihnachtsfeier der Stadtmission (II) am 2. Weihnachtstage abends 8 1/2 Uhr abgehalten worden. Unter mehreren Anwesenden wird das Weihnachts- und Gedenkbuch, welches der einzige Festbesuch fand, vorgelesen worden. Der gemütliche und Besinnungsvolle Abend wurde durch ein feierliches Festessen des Vorstandes des Saalkreuzvereins beendet am Dienstag, den 23. Dezember, abends 8 1/2 Uhr im Stadtmisfionshause statt. Die Hauptansprache hat Herr Pastor Köster übernommen.

*** Kirchenmusik.** Der Kirchenchor zu St. Georgen wird am Festmahl im Vorraumspiegel des 2. Weihnachtsfestes einen ausgiebigen Gesang aus dem Oratorium „Die Geburt Jesu“ von G. Henz unter Begleitung der Orgel, und zwar gleich am Anfang des Gottesdienstes zur Aufführung bringen.

*** Der Verfassungskomitee** hielt gestern im großen „Spalibaal“ seine Weihnachtsfeier ab, die nach beachtlicher und einer ausgezeichneten Vortragstabelle ausfiel. Ein Hauptpunkt „Som Kreuz zum Gottesaal“ zeigt in einer wunderbaren Verbindung von Darstellungsform, Einwirkungen, Demonstrationen und Schülern das Leben des Heilandes und gab dem ganzen Abend von Anfang an eine melodische Stimmung, die durch das nachfolgende Singpiel „Die heiligen drei Könige“ einen Höhepunkt erreicht. Eine Reihe sehr gelungenen dekorativer und gelungener Darstellungen forderten weiterhin großen Beifall heraus, bis eine Rede vom Generalsekretär den Abend im höchsten Maße machte.

*** Der Verfassungskomitee** hielt gestern im großen „Spalibaal“ seine Weihnachtsfeier ab, die nach beachtlicher und einer ausgezeichneten Vortragstabelle ausfiel. Ein Hauptpunkt „Som Kreuz zum Gottesaal“ zeigt in einer wunderbaren Verbindung von Darstellungsform, Einwirkungen, Demonstrationen und Schülern das Leben des Heilandes und gab dem ganzen Abend von Anfang an eine melodische Stimmung, die durch das nachfolgende Singpiel „Die heiligen drei Könige“ einen Höhepunkt erreicht. Eine Reihe sehr gelungenen dekorativer und gelungener Darstellungen forderten weiterhin großen Beifall heraus, bis eine Rede vom Generalsekretär den Abend im höchsten Maße machte.

*** Der Verein ehem. Mannen zu Halle a. S. und Umgebung** hielt in der „Rauher Bühnenhalle“ am 23. Dezember eine Weihnachtsfeier ab, zu welcher auch Herr Mayor a. D. von Ribbenau, Ehrenmitglied des Vereins, erschienen war. Nach Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden die mit einem Hoch auf den Vater, steht Herr Vorsitzender Schaefer, namentlich an die Kinder, eine zu demselben gehörende Ansprache, worauf sämtliche Kinder der Komtoren, auch der weiblichen, mit Bedauern bezeugen. Das von Herrn Mayor angetragene, von Kindern der Komtoren aufgeführte Weihnachtsstück „Hänsel und Gretel“ erzielte reichen Beifall.

*** Vaterntag** wurde gestern Franz Pamppe hierüber ein Briefchen zur Konzentration von Selenen.

*** Geburtstagsfeier.** Bei der Feierlichkeit unmittelbar am Sanfteren Abend, wurde sich gestern nachmittags, gegen 2 1/2 Uhr der Geburtstagsfeier Roth aus einem Rückblick mehrere Stunden in den Mund. Scherz verlegt sich in die Saale, er wurde jedoch lebend von zwei Männern aus dem Saal gezogen. Mit dem Transport nach der Kunst verließ Roth.

(Weiteres Solches siehe I. Beilage.)

Telegramme und letzte Nachrichten.

Ein niederländisches Gelübde über Venezuela.

*** Haag, 23. Dezember.** (B. V.) In einem Gelübde der Regierung heißt es: Alle Mächte, mit denen sich die Regierung wegen der Venezuelafrage im Gange befindet, bitten ausnahmslos ihrem Verlangen zugehört. Die Regierung habe, allerdings, sich auf ihre eigene Seite stellen zu können, seine eigene Entscheidung irgend einer anderen Macht verweigert. Man hat sich erklärt, daß die Komodo-Debatte nicht in Widerspruch steht mit einem bewußten Verlangen der Niederlande oder nicht.

eine zeitweilige Verlegung vorgeplanten Gebietes. Die Regierung ist immer zu erwiderten Verhandlungen bereit, vorausgesetzt, daß Venezuela der von den Niederlanden für unerlässlich erachteten Forderung der Justiznahme des Gebietes vom 14. Mai zustimmt.

Die Regierung erklärt ihre Maßnahmen als nicht gegen das venezolanische Volk, sondern nur gegen die Regierung Caracas gerichtet, der für den gegenwärtigen Stand der Dinge verantwortlich ist. Die Regierung gibt sich die Hoffnung hin, daß die Ereignisse der letzten Tage in Caracas bei Klugheit beifällig, daß sie nicht vergebens auf die Mitarbeit des venezolanischen Volkes gerechnet hat. Die Regierung soll dem Verhalten und dem letzten Satz des deutschen Gesandten Freiherrn von Seidenhorst, der von seiner Regierung beauftragt ist, die zeitweilige Vertretung der Interessen der Holländer zu übernehmen, volle Beachtung.

*** Caracas, 23. Dezember.** (B. V.) Vizepräsident Gomez hat die Freilassung aller politischen Gefangenen angeordnet.

*** Frankfurt a. M., 23. Dezember.** (H. Z.) Bei der Probe zu dem Reich nachträglich „Sonnengraden“ reingete sich Montag abend ein Unfall. Als ein Schuß des letzten Aktes 4 Personen des Publikums in einer unglücklichen Weise vom Boden enttanzen konnte, Plog genommen hatten, häufiger mehrere Handreich der Wachmann, die die Hand in Bewegung setzen sollte, jedoch. Drei Damen des Publikums wurden leicht verletzt, während der Bühnenarbeiter schwere Verletzungen davontrug.

*** Hombach, 23. Dezember.** (H. Z.) Ein hiesiger Ingenieur hat ein neues Verfahren zur Erzeugung von Eis, das auf ganz eigenartiger Grundlage das Erzeugen des Eisens und doch gleichzeitig ein bequemes transportables Verfahren ist.

*** Freiburg i. Br., 23. Dezember.** (B. V.) Am 16. Mai fand im nahe Waldheim ein Vorkundlich mit einmaligen Aufgussweil zwischen dem 27-jährigen stud. med. Carlsoff von Stamm aus Wiga und einem Unbekannten statt. Stamm wurde am Fuß verletzt; das Schicksal seines Gegners ist unbekannt. Der Richter legte in der heutigen Verhandlung vor der Strafkammer aus, er sei auf Befehl um 1/4 Uhr morgens beim Hotel vorgefahren. Der Angeklagte ist eingekerkert. Er wurde unterwegs zum Herrn aufgenommen und befragt, nach dem Wessens was zu sehen, wo einige Herren und eine Dienstmagd warteten. Die Herren verhielten sich dann im Walde. Es seien zwei Schüsse. Bald seien die drei wieder erschienen, mit der Bekleidung der Richter solle zur Mitternacht fahren. Dort stieg der Angeklagte aus. Später wurde in Erfahrung gebracht, daß ein zur Zeit des Tods hier wohnender Student Wabe sich in Wiga erlösen habe. Man nimmt an, daß Wabe bei dem Mord beteiligt war, lebensgefährlich verletzt wurde und gestorben ist. Richtigkeits wurde von einem Schöffen gesprochen, um eine gerichtliche Verhandlung zu vermeiden. Der Angeklagte, der sehr bestimmt verweigerte, wurde von der Strafkammer zu 1 1/2 Jahr Gefängnis verurteilt.

*** Kridoma (Höfden), 23. Dezember.** (B. Vp.) Die medizinische Beherde von Olamatisch in Kridop ist vollständig niedergebrannt. Der Schaden beträgt mehrere Millionen Mark. 650 Arbeiter sind brotlos geworden.

*** Tarnowitz, 23. Dezember.** (B. V.) Zufolge Spielens von Kindern am offenen Feuer brannte in Kriemseil der Güten die in Rudolphsthal bei Georgenberg gelegene Wohnung des Bauers Hantensti

nieder. Beide Kinder im Alter von 1 1/2 und 2 1/2 Jahren sind unversehrt geblieben.

*** Paris, 23. Dezember.** (B. V.) Dem „Echo de Paris“ zufolge sind die zwischen Frankreich und Belgien geführten Verhandlungen wegen des Verkaufrechts bezüglich des Kon gastaats für Frankreich dem nächsten Woche erfolgen dürfte, heißt für Frankreich das Verkaufrecht am Kon gastaat vor. In Belgien wird der Staat einmal aufgeben sollte.

*** London, 23. Dezember.** (L. M.) Der von Galesien nach Liverpool gehende große Dampfer „Grava“ scheiterte bei einem Sturm am Morgen früh an der Südküste von Irland. Der Kapitän Roberts, eine Stowabild und drei Matrosen kamen um. Der aus 35 Personen bestehende Rest der Mannschaft wurde gerettet. Der Dampfer ist ein schiffsbauisches Schiff.

*** Konstantinopel, 23. Dezember.** (B. T.) Wie aus parlamentarischen Kreisen verlautet, wird die Adresse auf die Thronrede nicht faßlich ausfallen, sondern eine ziemlich energiegeliche Sprache führen. Der Senat hat zwei Entwürfe für seine Antwort ausgearbeitet, einen milden und einen härteren. Welche Richtung schließlich durchdringen wird, ist noch ungewiß.

Julius Hammerschlag's Herren - Paletots und Ulster

als Spezialität: Halbschwere Qualitäten ohne Samtkragen.

Joppen u. Anzüge in Jackett - Rock - u. Gehrock-Form




schönere sich aus durch vorzüglich niedrige Preise, vollendet schöne Anmachsel, neuzeitliche Stoffe u. Stoffen, in Variation von Hunderten Exemplaren nur erstklassiger Fabrikate.

Preisermäßigung in allen Abteilungen.

Knaben-Anzüge — Joppen Paletots — Kleider Pyjacks enorm billig.

Ein Posten Herren-BuSkin-Hosen von 1,95 an.
ein Wetter-Pelerinen für Herren u. Knaben. 22

Julius Hammerschlag.

Man achte gut auf Firma und Straßen-Nr.
36 Gr. Ulrichsstraße 36, neben der alten Promenade.

Wohlfeile Fest-Geschenke.

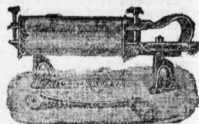
| | | | |
|--|--|---|---|
| <p>Hausschürzen aus waschehemem Gingham Stück 1.15 bis 25 Pf.</p> | <p>Tändelschürzen aus Zephir, Orton, Satin etc. Stück 95 Pf. bis 25 Pf.</p> | <p>Damenhemden mit Spitze, Languetto, Sattel, Passo etc. Stück 1.85 bis 75 Pf.</p> | <p>Unterröcke aus Tuch mit Besatz und Volants Stück 5.75 bis 1.75.</p> |
| <p>Handschuhe weiss und farbig, gestrickt und gewebt Paar 75 Pf. bis 28 Pf.</p> | <p>Damen-Gürtel Tresse, Gummi, Sammetgummi etc. Stück 1.95 bis 58 Pf.</p> | <p>Handtaschen Leder, Leder imit., Perisgewebe etc. Stück 5.00 bis 45 Pf.</p> | <p>Pompadours Satin, Sammet, Chiné-Selido etc. Stück 6.50 bis 68 Pf.</p> |
| <p>Pelz-Stolas Camd, Raas, Mouffon, Tibet etc. Stück 55.00 bis 50 Pf.</p> | <p>Feder-Stolas echt Strauss und Marabout Stück 20.00 bis 5.65.</p> | <p>Weisswaren Jahots, Colliers, Krawatten etc. Stück 4.50 bis 40 Pf.</p> | <p>Regenschirme für Damen und Herren, vorzügl. Qualität Stück 12.00 bis 1.85.</p> |
| <p>Teppiche Axminster, Tapestry, Velour etc. Stück 85.00 bis 4.50.</p> | <p>Tischdecken Tuch, Fantasie, Plüsch etc. Stück 33.00 bis 95 Pf.</p> | <p>Schlafdecken vorzügl. Qualitäten Stück 7.50 bis 1.10.</p> | <p>Bettdecken Waffel, Altdeutsch, Rippe mit Languetto Stück 7.50 bis 1.65.</p> |
| <p>Ball-Shawls Wolle, Chemise, Seide, Chiffon etc. Stück 7.50 bis 95 Pf.</p> | <p>Lama-Plaids neue Muster, vorzügliche Qualität Stück 12.50 bis 1.15.</p> | <p>Auto-Shawls weiss, einfarbig oder mit Kante Stück 2.50 bis 50 Pf.</p> | <p>Korsetts Körper oder Dreil mit „Stahl“ oder „Spiral“ Stück 2.75 bis 60 Pf.</p> |
| <p>Herren-Krawatten neue Facons, neue Muster Stück 3.50 bis 4 Pf.</p> | <p>Kragenscherer Seide, Halbselido etc. Stück 4.75 bis 35 Pf.</p> | <p>Herren-Wäsche Kragen, Manschetten, Serviettes etc. Stück 1.25 bis 25 Pf.</p> | <p>Farb. Garnituren Servitieur und Manschetten, neue Muster Garnitur 1.70 bis 50 Pf.</p> |
| <p>Oberhemden farbig und weiss, neue Dessins Stück 7.50 bis 2.50.</p> | <p>Herren-Westen moderne Stoffe, moderne Facons Stück 8.50 bis 2.25.</p> | <p>Herren-Hüte neue Facons, grün, schwarz, braun Stück 6.75 bis 1.95.</p> | <p>Hosenträger für Herren und Knaben, gute Qualität Stück 1.75 bis 18 Pf.</p> |

Kinder - Pelzgarnituren
weiss und farbig
die Garnitur 12⁰⁰ bis 50 Pf.

Geschäftshaus **J. Lewin**
Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Zu

Weihnachts-Geschenken



empfehlen in erprobt guten Qualitäten, großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen
 Tisch- und Hängelampen, Küchenswagen, Brotkapseln, Küchengeräte, Christbaumkinder,
 Plättchen, Wärmflaschen, Kinder-Kochherde, Plättbretter, Waschmaschinen verschiedener Systeme,
 Reibmaschinen, Ofenpotscher, Fleischhacker, Handkörbe, Messer, Gabeln, Löffel, Kaffeemühlen,
 Weingasmchinen mit Weichwasserzuleitung, 3 Jahre Garantie.

Kohlenkasten, Waschtische, Petroleumkannen, Wachs- und Pflanzkasten, Handtuchhalter, Garderobeleisten, Emailierte Kochtöpfe, Aufwaschwannen,
 Bauernstischchen, Büstenständer, Pannacele etc. ■ „Rapid“ Teppichseger. ■ Nideltischchen, Schirmständer etc.

Burghardt & Becher, Leipzigerstrasse 10,

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Am Donnerstag den 24. Dezember a. cr. sind unsere Kassen von
nachmittags 2 Uhr ab
geschlossen.

Vereinigung Hallescher Bankfirmen.

D. H. Apelt & Sohn. B. J. Baer. Bank für Handel und Industrie
 Filiale Halle a. S. Filiale der Magdeburger Privatbank Halle a. S.
 Friedmann & Co. Friedmann & Weinstock. G. H. Fischer. Frenkel &
 Poetsch. Gewerbebank e. G. m. b. H. Ernst Haaßengier & Co.
 Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. Landschaftliche
 Bank der Provinz Sachsen. H. F. Lehmann. Peckolt & Raake.
 Robert Rosenberg. Paul, Schauseil & Co. L. Schönlicht.
 Spar- und Vorschubbank. Reinhold Steckner. Woldemar Thoß.

Schulze & Birner
 :: Weingrosshandlung. ::
 Gegründet 1875.
 :: Rathausstrasse 5, ::
 Kleine Steinstrasse 8.
 Fernsprecher 1135.

Selt Jahren anerkannt vorteilhafte Bezugsquelle für vorzüglich entwickelte
**Rhein-, Mosel-, Bordeaux-,
 Burgunder-, California-,
 Südländ. u. Schaum-Weine.**
 Ausführliche Preislisten postfrei.

Eine
Geburtstags-Freude
 ist erst dann vollkommen, wenn der
Messenger-Boy
 das Präsent überreicht.
 Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Diskretion sind jedem Auftraggeber
 zugesichert.
 Jägerasse 2. **Mässiger Tarif.** Fernruf 1422.
 Geöffnet Sonn- und Wochentags von 7 Uhr vormittags bis 11 Uhr
 abends. Beförderung zu Fuss, per Zwei- oder Dreirad
 und Handwagen.
 Nachdr. verb. §§ 15, 38 ff. d. R.-G. v. 19. 6. 01.

Spezialität:
**Ziegenleder-
 Handschuhe.**

Gustav Immermann
 Inh.: **Auguste Buddig,**
 Fernruf 3024 **55 Gr. Ulrichstr. 55** Fernruf 3024.

Ziegenleder-Handschuhe,
 Glacé, Dänisch u. Stepper.
Prima Qualität
 tadelloos eleganter Sitz.
Schlupf-Handschuhe
 in den modernsten Farben und
 allen Längen.
Krawatten — **Selbstbinder.**

Reichsortiertes Lager in
 Lammleder-Handschuhen.
 Winter-Stoff-Handschuhe
 in allen Längen und Präparaten.
 Ball- u. Gesellschafts-Handschuhe.
 Wildleder-Handschuhe,
 farbig, naturfarbig und weiss.
 Gefütterte Glacé-Handschuhe.

Brilliant-Handschuhschneide.
 Cachenez. Kragenschoner.

Schön gereifte
Apfelsinen
 schwere
 süße
 Früchte **3** Stück **3** Pf.

F. H. Krause

Gr. Marktstr. 44, Steinweg 17, Leipzigerstr. 16, Neuenburgerstr. 16, Alter Markt 18, Burgstr. 7, Gr. Steinstr. 39, Reichenstr. 11, Hofmeisterstr. 40, Landsbergerstr. 3, Jacobstr. 35, Meißnerstr. 159.

Grausam enttäuscht

werden Sie sein, wenn Sie beim Einkauf von Weissen-Seifenpulver nicht auf den Namen „Goldperle“ und den Kammerfeger achten, denn so hübsche und praktische Seifentücher finden Sie sonst nicht in den Läden.

Robulant: Carl Gontar, Göttingen.
 Engros bei: Gutschow & Barnesko in Halle a. S.

Waltham-Zaschen-Uhren
 als erschaffene Präzisionswerke — weiderrühmt, länger ist seit Jahren als
Spezialität.
 Jede Uhr gewissenhaft geprüft und abgezogen, daher richtig und dauernd gehend.

verfügt, Goldschätze mit 10, 20 u. 25jähr. Garantie,
größte Auswahl, in allen Preislagen, von 10—30 Mark.
Mod. Zimmer-Uhren von 15—120 Mark. Ueber 100 Stück vorrätig.

Goldwaren: Uhrenketten, Armbänder, Broschen, Ketten, Ringe, Manchetten, Knöpfe, Medaillons etc.

E. Radecke, Uhrmacher,
 Rabatt-Spar-Verein. **Steinweg 1.** Telefon 2576.

Weihnachts Stollen
 in verschiedenen Qualitäten bei
Max Hänel,
 Geleistr. 46. — Harz 12. Fernspr. 2051.
 Zur Verwendung kommen nur die allerfeinsten Zutaten.

Zum Feste
 empfehle
**H. Gänseleberwurst,
 Gänsebrust,
 russ. Salat**
 und alle Sorten div. Fleisch- u. Wurstwaren.
Carl Kögel,
 Geleistr. 24.

Die große Verbreitung der **Original-Victoria- und Afrana-Nähmaschinen** beruht auf deren seit vielen Jahren anerkannter Güte und Vollkommenheit. Empfehle dieselben als nützlichstes Weihnachts-Geschenk, auch Wasch- und Weingmaschinen.
Vertretung: A. Pfeiffer, Mechaniker,
 Halle a. S., Leipzigerstr. 2, 11. Reparatur-Werkstatt.